

Thüringer Landesverwaltungsamt

- Zuständige Stelle nach § 73 BBiG -

Seitenanzahl:
5
(mit Deckblatt)

Kennziffer:

Abschlussprüfung 2015 im Ausbildungsberuf „Fachangestellte/r für Bürokommunikation am 20. Mai 2015

2. Prüfungsfach:

Verwaltung

- Teil I: **Personalwesen** 60 %
(Aufgaben 1 – 2)
- Teil II: ☐ **Finanzwesen (staatlich)** 40 %
(Aufgabe 3)
- ☐ **Finanzwesen (kommunal)** 40 %
(Aufgabe 4)

Prüfungszeit: 90 Minuten

Hilfsmittel: VSV Thüringen (Stand: 98. Ergänzungslieferung)
nichtprogrammierbarer Taschenrechner

Hinweise: siehe Seite 2

Anzahl der ausgegebenen Bearbeitungsblätter:

Zeitpunkt der Abgabe:

Aufgaben (Nummerierung)	Erreichbare Punktzahl
Teil I: Personalwesen	
Aufgabe 1	40
Aufgabe 2	20
Teil II: Finanzwesen	
Finanzwesen (staatlich) Aufgabe 3	40
ODER	
Finanzwesen (kommunal) Aufgabe 4	40
Gesamt	100

Bevor Sie mit der Bearbeitung der Prüfungsaufgaben beginnen, prüfen Sie bitte, ob Ihnen die Prüfungsaufgaben vollständig vorliegen! Fehlende Seiten oder Aufgaben reklamieren Sie bei der Aufsicht! Reklamationen nach Abschluss der Prüfung können nicht anerkannt werden.

Bitte beachten Sie vor der Lösung der Prüfungsaufgaben folgende Hinweise!

1) Die Prüfung besteht aus **zwei Prüfungsteilen**:

Teil I: Personalwesen

Teil II: Finanzwesen

2) Im Teil I sind alle Aufgaben (1 und 2!) zu bearbeiten!

3) Im Teil II der schriftlichen Prüfung können Sie zwischen kommunalem und staatlichem Finanzwesen wählen.

Kreuzen Sie das ausgewählte Fachgebiet ☐ auf dem Deckblatt an!

Teil I Personalwesen**Aufgabe 1****40 Punkte**

Herr Max Beyer, geboren am 24. März 1994, hat am 1. September 2010 seine Ausbildung zum Fachangestellten für Bürokommunikation im Thüringer Finanzministerium (TFM) begonnen und am 31. Juli 2013 sein Prüfungszeugnis erhalten. Im unmittelbaren Anschluss an seine Ausbildung begann er seine Tätigkeit beim Finanzministerium.

Aufgrund persönlicher Veränderungen möchte er von Erfurt nach Gera ziehen und dort bei einer Thüringer Landesbehörde arbeiten. Der Zeitpunkt der Einstellung soll der 1. April 2015 sein, deshalb gibt er im Finanzministerium sein Kündigungsschreiben am 25. Januar 2015 ab.

- 1.1 Prüfen und erläutern Sie, ob er in der neuen Behörde nochmals eine Probezeit zu absolvieren hat!
4 Punkte
- 1.2 Begründen Sie, in welcher Stufe Herr Beyer zu Beginn seiner Beschäftigung beim TFM eingruppiert werden kann und wann er die nächste Stufe erhalten kann!
6 Punkte
- 1.3 Musste der Personalrat bei der Einstellung nach der Ausbildung beteiligt werden? Benennen Sie die Rechtsgrundlagen für Ihr Prüfergebnis!
7 Punkte
- 1.4 Ist die Kündigung fristgerecht erfolgt, damit er am 1. April 2015 in der Behörde in Gera beginnen kann? Begründen Sie ihre Antwort unter Angabe der Rechtsgrundlagen!
18 Punkte
- 1.5 Erläutern Sie, ob Herrn Beyer seine Tätigkeit beim Finanzministerium als Beschäftigungszeit angerechnet werden kann!
5 Punkte

Aufgabe 2**20 Punkte**

Pauline Hempel wurde am 1. Oktober 2014 in den Vorbereitungsdienst für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes bei der Stadt Arnstadt eingestellt. Sie hat ihr Abitur mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossen. Im Rahmen des Auswahlverfahrens hatte sie sich gegenüber dem Mitbewerber Jonas Fischer durchgesetzt, der sein Abitur mit durchschnittlichen Ergebnissen abgeschlossen hat.

- 2.1 Welche verfassungsrechtlichen Bestimmungen lagen der Entscheidung zugunsten von Pauline Hempel zugrunde?
5 Punkte
- 2.2 Fertigen Sie die Ernennungsurkunde, die ihr aus diesem Grund am 29. September 2014 ausgehändigt wurde.
10 Punkte
- 2.3 Welche Konsequenzen hätte es gehabt, wenn die Urkunde erst am 4. Oktober 2014 ausgehändigt worden wäre.
5 Punkte

Teil II Finanzwesen (staatlich)**Aufgabe 3****40 Punkte**

In einer Pressemitteilung vom 12. Februar 2015 stand: „Finanzministerin Heike Taubert erwartet im Kabinett schwierige Verhandlungen über den neuen Thüringer Landesetat 2015. Bereits beim Beschließen der Eckpunkte des Finanzplans hatten einige Minister auf höhere Budgets gepocht. Nach der Abstimmung in den Ministerien will das Kabinett den Haushaltsentwurf am 21. April 2015 beschließen....“

Interpretieren Sie diese Aussage und gehen Sie dabei auf folgende Fragen ein:

- 3.1 Erläutern Sie den Zusammenhang zwischen Finanzplan, Haushaltsplan und Haushaltsgesetz! Begründen Sie Ihre Aussage mit den einschlägigen Rechtsgrundlagen!

8 Punkte

- 3.2 Beschreiben Sie das Zustandekommen von Haushaltsplan und Haushaltsgesetz. Gehen Sie dabei auch auf die im Sachverhalt genannten Daten ein und nennen Sie die jeweils zutreffenden Rechtsgrundlagen!

15 Punkte

- 3.3 Welche Rechtsfolgen ergeben sich aus der verspäteten Beschlussfassung zum Haushalt? Prüfen Sie, ob die nachfolgenden Verpflichtungen/Vorhaben dennoch eingegangen/geleistet werden dürfen:

- a) Bezahlung der Entgelte und Besoldungen der Landesbediensteten
- b) Gewährung von Zuweisungen zur Weiterführung des Neubaus einer Aufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (Vorjahresansatz 1,5 Mio. EUR)
- c) Einstellungen von dringend benötigten Polizeibeamten für pensionierte Mitarbeiter
- e) Gewährung von Beihilfen nach den Sozialgesetzbüchern
- f) Kreditaufnahme zur Finanzierung der Zuweisung für die Aufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge (Kreditsumme 3 Mio. EUR, im Vorjahreshaushalt waren rd. 9 Mrd. EUR veranschlagt)

17 Punkte

Teil II Finanzwesen (kommunal)

Aufgabe 4

40 Punkte

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2015 der thüringischen Stadt Wünschdirwas ergeben sich Fragen und Zweifel. Nehmen Sie zu den folgenden Punkten rechtlich Stellung und begründen Sie ausführlich Ihre Ansichten.

- 4.1 Können die vom Ordnungsamt auferlegten Bußgelder und die in Verwaltungs-
verfahren festgesetzten Zwangsgelder in einer Haushaltsstelle zusammengefasst
werden?
6 Punkte
- 4.2 Für Hilfeleistungen der Feuerwehr sind bisher 4.800 EUR veranschlagt worden. Kann
vorgesehen werden, etwaige Mehreinnahmen zur Bestreitung der Betriebskosten für
die Fahrzeuge der Feuerwehr zu verwenden? Was ist zu veranlassen?
7 Punkte
- 4.3 Es hat sich herausgestellt, dass die Stadt einen Teil ihrer im laufenden Jahr erzielten
Gewerbesteuereinnahmen am Jahresende zurückzahlen muss. In welcher Weise ist
die Rückzahlung zu bewirken? Benennen Sie die Haushaltsstelle, auf der der
Vorgang zu buchen ist!
7 Punkte
- 4.4 Der Kleingartenverein „Rote Rübe“ hat sich an den Bürgermeister gewandt und
gefordert, die Pachteinnahmen, die die Stadt für die Gartengrundstücke erhält, für
den Bau eines neuen Zaunes zum Schutz der Gartenanlage gegen Wildtiere zu
verwenden. Der Bürgermeister fragt Sie, ob es möglich ist, die Pachteinnahmen für
diesen Zweck vorzusehen.
15 Punkte
- 4.5 Die Leiterin des Tierparks möchte im Haushaltsjahr 2015 einen Elefanten
kaufen. Sie möchte wissen, auf welcher Haushaltsstelle sie den entsprechenden
Planansatz (5.000 EUR) veranschlagen soll.
5 Punkte